

Anleitung zur Nutzung von HAWKI

1 Überblick

HAWKI ist ein didaktisches Interface, das von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) entwickelt wurde.

Es dient an der htw saar als KI-Plattform, um den Zugang zu generativen KI-Systemen datenschutzkonform und nutzerfreundlich zu gestalten. **Generative KI** ist eine Form der Künstlichen Intelligenz, die auf maschinellem Lernen basiert und neue Inhalte (im Fall von HAWKI ausschließlich Texte) erzeugen kann. Sie nutzt Modelle wie neuronale Netze, um Muster aus großen Datensätzen zu lernen und darauf aufbauend neue, ähnliche Inhalte zu generieren. Dabei kann es jedoch zu sogenannten **Halluzinationen** kommen, bei denen die KI plausible, aber falsche oder frei erfundene Informationen liefert, da sie keine echte Verständnisfähigkeit besitzt, sondern nur auf Wahrscheinlichkeiten basiert.

In HAWKI integriert sind sogenannte **Large Language Models** (LLMs). Hierbei handelt es sich um eine Unterkategorie der generativen KI, die speziell für die Verarbeitung und Erzeugung natürlicher Sprache entwickelt wurden. Sie basieren auf riesigen neuronalen Netzen, die auf umfangreichen Textdatensätzen trainiert werden. LLMs können komplexe sprachliche Aufgaben wie das Verfassen von Texten, Beantworten von Fragen, Übersetzen von Sprachen oder Zusammenfassen von Inhalten ausführen. Ihre Stärke liegt in ihrer Fähigkeit, kontextbezogene und kohärente Antworten auf Eingaben zu generieren.

Bitte verwenden Sie HAWKI unbedingt gemäß seiner Nutzungsbedingungen.

Diese müssen Sie bestätigen, bevor Sie die Plattform verwenden können. Nachlesen können Sie diese in HAWKI links unten unter „Einstellungen“ („Leitfaden zum Umgang mit HAWKI“).

Generelle Informationen zur Verwendung von KI-Werkzeugen an der htw saar finden in den beiden folgenden Handreichungen:

- Für Lehrende: [„Einsatz von KI-basierten Werkzeugen in der Lehre für Lehrende“](#)
- Für Studierende: [„Nutzung von KI-basierten Werkzeugen im Studium für Studierende“](#)

Achtung:

Sie sind verantwortlich von Ihrer Eingabe bis zur Verwendung Ihrer Ergebnisse, das heißt dafür, dass hierdurch keine Datenschutz- und/oder Urheberrechtsverletzungen geschehen.

1.1 Faktentreue und Genauigkeit

Überprüfen und hinterfragen Sie die erhaltenen Antworten immer kritisch. Die KI erzeugt (halluziniert) Informationen, die verblüffend realistisch wirken, aber frei erfunden sein können. **Sie chatten nicht mit einem Menschen!**

1.2 Grenzen

Wie alle textgenerierenden KIs ist HAWKI vom primären Zwecke her ein Schreibwerkzeug und keine Suchmaschine, auch wenn der Wissensstand immer besser wird und sich von LLM zu LLM unterscheidet.

1.3 Datenschutz

Das HAWKI-System der htw saar ist datenschutzkonform, da die darin enthaltenen LLMs inkl. ChatGPT dort über eine API angebunden sind. Somit können die Chatanfragen nicht einzelnen Personen zugeordnet werden. Des Weiteren werden die Chatinhalte nicht zu Trainingszwecken der LLMs weiterverwendet. Dennoch sollten keine sensiblen oder personenbezogenen Daten eingegeben werden, da die htw saar die Verwendung von Daten der Schutzklassen 2 und 3 ohne besondere Maßnahmen in IT-Systemen außerhalb der Hochschule nicht erlaubt.

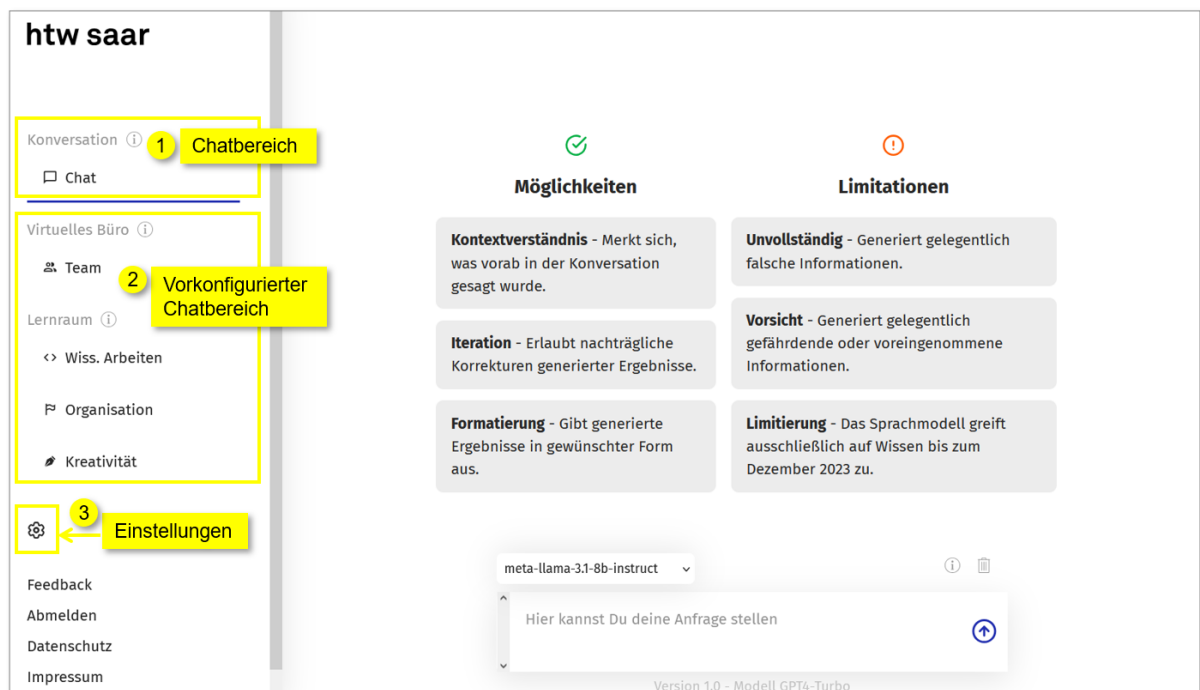
2 Link und Login

Der Link zu HAWKI lautet: <https://hawki.htwsaar.de>

Loggen Sie sich dort mit Ihrer HTW-Kennung (z.B. maxima.musterfrau) ein.

Zu Beginn müssen Sie die Nutzungsbedingungen akzeptieren („Leitfaden zum Umgang mit HAWKI“).

3 Oberfläche / Navigation



Links finden Sie den Chatbereich (1) und innerhalb dessen einen vorkonfigurierten Bereich (2).

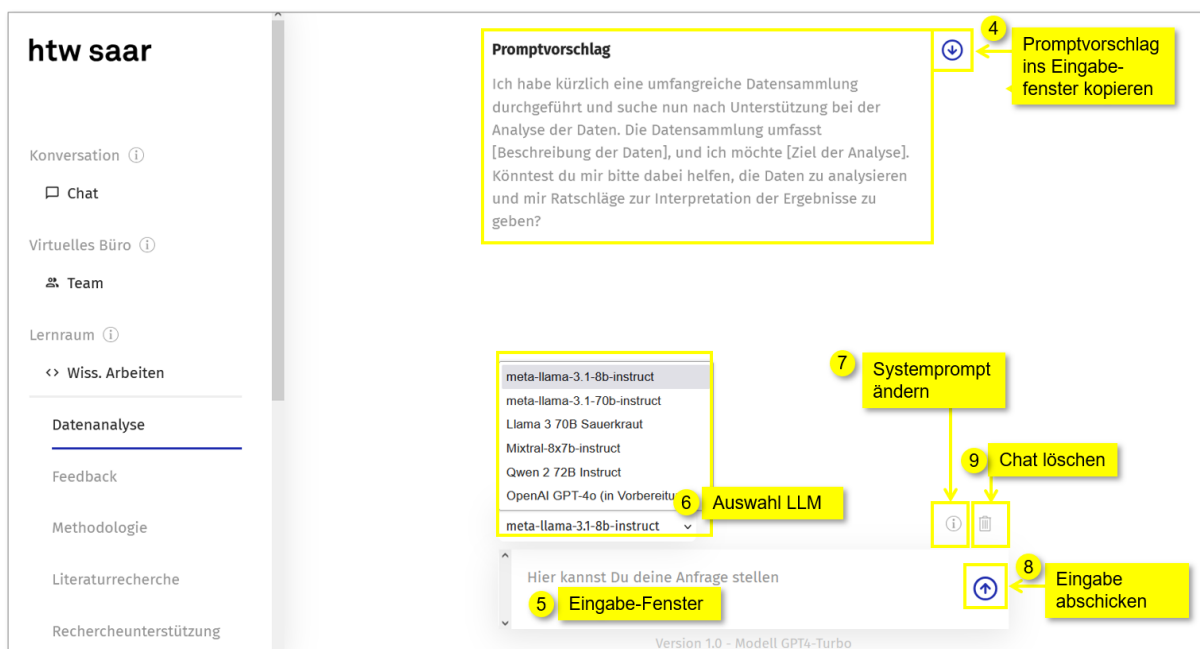
- **Konversation**
Nutzen Sie diesen Bereich, wenn Sie bereits Erfahrung im Prompten haben und selbstständige Eingaben zu jeder beliebigen Aufgabe machen möchten.
- **Virtuelles Büro (vorkonfiguriert)**
Im *virtuellen Büro* kann man sich zu verschiedenen Themen mit fiktiven Expert*innen austauschen, um sich in fachfremde Bereiche einzuarbeiten und gezieltere Anfragen an echte Hochschul-Expert*innen zu stellen.
- **Lernräume (vorkonfiguriert)**
Es stehen *Lernräume* zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Passend zu jedem Thema wird einem hier ein Promptvorschlag angeboten, der die Ausgangssituation für die Unterhaltung mit der KI beschreibt. So hat man eine optimale Grundlage für die weitere Konversation.

Beispiel: Lernraum Literaturrecherche

Hier führen Sie keine wirkliche Literaturrecherche durch, bei der Sie reale Quellen finden würden. Allerdings erhalten Sie durch die Nutzung des Promptvorschlags gezielte Unterstützung im Rechercheprozess, z.B. wie Sie sich möglichst effektiv mit Ihrem Thema auseinandersetzen können oder wie Sie eine professionelle Datenbankrecherche durchführen.

Über die „Einstellungen“ (3) können Sie die Sprache ändern und auch noch einmal den „Leitfaden zum Umgang mit HAWKI“ aufrufen.

4 Den Chat benutzen



Im vorkonfigurierten Chatbereich („Virtuelles Büro“ und „Lernräume“) gibt es jeweils Promptvorschläge (4), die Sie über  in das Eingabefenster (5) kopieren können. Die Eingabe können Sie selbstverständlich auch noch anpassen.

Sie haben die Möglichkeit, über das Listefeld (6) eine LLM auszuwählen. Hierbei stehen Ihnen verschiedene Modelle zur Verfügung. Eine Beschreibung der LLMs und ihrer

spezifischen Stärken finden Sie hier: <https://docs.hpc.gwdg.de/services/chat-ai/models/index.html>

Außerdem können Sie den jeweils hinterlegten Systemprompt (7) über das ⓘ aufrufen und abändern. Hierüber können Sie den „Wissensstand“ des LLMs beeinflussen und erhalten in Abhängigkeit davon auch eine Antwort.

Über 🗉 schicken Sie Ihre Eingabe ab (8).

Durch Klick auf 🗑️ löschen Sie den kompletten Chat (9).

5 Anwendungsbeispiele

5.1 Positiv Beispiele

5.1.1 Emailentwurf

M

Schreibe eine Mail an eine Professorin, weil ich eine Frage zu meiner Hausarbeit habe.

KI

Betreff: Frage zu meiner Hausarbeit im Fach [Fachname]

Sehr geehrte Frau Professor [Nachname],

ich hoffe, diese E-Mail erreicht Sie gut. Ich bin Student im [Studiengang] an der htw saar und habe aktuell eine Hausarbeit im Fach [Fachname] zu erstellen, das Sie unterrichten.

Ich habe bei der Bearbeitung meiner Hausarbeit eine Frage, die ich gerne mit Ihnen besprechen würde. [Kurze Beschreibung der Frage oder des Problems].

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir helfen könnten, diese Frage zu klären. Wäre es möglich, ein kurzes Gespräch oder eine E-Mail-Beantwortung zu vereinbaren?

Vielen Dank im Voraus für Ihre Zeit und Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

[Ihr Name]

5.1.2 Stundenplan/Tabelle

M

Erstelle eine übersichtliche Tabelle, die Bachelorstudierenden im ersten Semester dabei hilft, ihre Woche zu organisieren. Die Tabelle soll folgende Spalten enthalten:

Tag der Woche

Kurs/Modul (z. B. Mathematik, Einführung in die Informatik)

Zeit (z. B. 10:00–12:00 Uhr)

Raum (z. B. Hörsaal 101)

To-Do (z. B. Vorlesung vorbereiten, Übungsaufgabe abgeben)

Die Tabelle soll Montag bis Freitag abdecken und ein typischer Wochenplan für Studierende im Bereich Wirtschaftswissenschaften sein.

KI

Hier ist eine Beispiel-Tabelle für einen typischen Wochenplan für Bachelorstudierende im Bereich Wirtschaftswissenschaften:

Tag der Woche	Kurs/Modul	Zeit	Raum	To-Do
Montag	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	10:00–12:00 Uhr	Hörsaal 101	Vorlesung vorbereiten, Kapitel 1 lesen
Montag	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	14:00–16:00 Uhr	Raum 205	Übungsaufgabe 1 bearbeiten
Dienstag	Mikroökonomie	10:00–12:00 Uhr	Hörsaal 202	Vorlesung vorbereiten, Kapitel 2 lesen
Dienstag	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler	14:00–16:00 Uhr	Raum 303	Übungsaufgabe 2 bearbeiten
Mittwoch	Frei	-	-	Bibliothek aufsuchen, Literatur recherchieren
Donnerstag	Finanzwirtschaft	10:00–12:00 Uhr	Hörsaal 101	Vorlesung vorbereiten, Kapitel 3 lesen
Donnerstag	Gruppenarbeit: Fallstudie	14:00–16:00 Uhr	Raum 405	Gruppenarbeit vorbereiten, Fallstudie lesen
Freitag	Einführung in die Informatik	10:00–12:00 Uhr	Raum 205	Übungsaufgabe 3 bearbeiten
Freitag	Selbststudium	-	-	Lernziele für die Woche überprüfen, Plan für die nächste Woche erstellen

Hinweis: Diese Tabelle ist nur ein Beispiel und kann je nach individuellem Stundenplan und Anforderungen der Kurse variieren. Es ist wichtig, dass Studierende ihre eigenen Lernziele und Anforderungen berücksichtigen und ihren Wochenplan entsprechend anpassen.

5.2 Negativ Beispiele

5.2.1 Beispiel Aktualität

M

Welche Nation gewann bei der letzten Sommerolympiade die meisten Medaillen?

KI

Bei der letzten Sommerolympiade, die 2020 in Tokio stattfand, gewann die Vereinigten Staaten die meisten Medaillen. Sie holten sich insgesamt 113 Medaillen, darunter 39 Goldmedaillen, 41 Silbermedaillen und 33 Bronzemedaille.

Die Frage wurde dem LLM am 21.01.2025 gestellt. Die Antwort ist inhaltlich richtig, passt aber nicht zur Frage, denn die letzte Sommerolympiade war 2024 in Paris.

5.2.2 Beispiel Aktualität/Komplexität

M Erstelle eine Tabelle mit den aktuellen Studiengebühren (Stand 2025) für alle Universitäten in Deutschland. Die Tabelle soll folgende Spalten enthalten:

1. Name der Universität
2. Bundesland
3. Höhe der Studiengebühren pro Semester
4. Zusätzliche Gebühren (z. B. Verwaltungsgebühren, Semesterticket)

Die Tabelle soll vollständig und fehlerfrei sein.

KI Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass ich keine vollständige und fehlerfreie Tabelle erstellen kann, da die Studiengebühren in Deutschland von Bundesland zu Bundesland und von Universität zu Universität variieren können und sich auch im Laufe der Zeit ändern können.

Allerdings kann ich Ihnen sagen, dass in Deutschland seit 2014 keine Studiengebühren für Bachelor- und Masterstudiengänge erhoben werden, mit Ausnahme von einigen privaten Universitäten und einigen internationalen Studiengängen.

5.2.3 Beispiel Halluzination

Kann ein LLM zählen?

M Klaus pflückt am Dienstag 12 Äpfel, am Mittwoch 33 und am Donnerstag 20, aber am Donnerstag sind 10 Äpfel kleiner. Wie viele Äpfel hat Klaus gepflückt?

KI Das ist ein interessantes Problem!

Lassen Sie uns das Problem Schritt für Schritt aufschlüsseln:

Am Dienstag pflückt Klaus 12 Äpfel.
Am Mittwoch pflückt Klaus 33 Äpfel.
Am Donnerstag pflückt Klaus 20 Äpfel, aber 10 Äpfel sind kleiner, also pflückt er $20 - 10 = 10$ Äpfel.

Insgesamt pflückt Klaus also:

$$12 \text{ (Dienstag)} + 33 \text{ (Mittwoch)} + 10 \text{ (Donnerstag)} = 55 \text{ Äpfel}$$

Die Antwort ist also 55 Äpfel.

Die LLM kann offensichtlich zählen, aber es gibt aufgrund der Aufgabenstellung keinen Grund die kleineren Äpfel nicht zu zählen.

5.3 Prompt-Ideen

Weitere Anregungen für Prompt-Engineering finden Sie im offenen Prompt-Katalog des KI-Campus: <https://coda.io/@ki-campus/prompt-katalog>

Prompt-Katalog			
Getestet mit Modell ▾ Anwendungsszenario ▾ Zielsetzung ▾ ✕			
Titel	Prompt	Anwendungsszenario	Zielsetzung
Themenfindung Bachelorarbeit / Vorbereitung auf das Erstgespräch mit den Prüfer:innen		Feedback geben	Textgenerierung
KI-gestützte Beratung: Strategische Planung	 Open	Aktivitäten planen	Textgenerierung
Diskussionsfragen für die Moderation im filmbezogenen Kurs »Spanisch als Fremdsprache«		Aufgaben erstellen	Textgenerierung
Textkorrektur Spanisch als Fremdsprache		Feedback geben	Textgenerierung
Aufgaben konzipieren - Grundlagen konstruktiver Holzbau (Instruktion zur GPT Erstellung)		Aufgaben erstellen	Textgenerierung
KI-gestützte Beratung für Karriere- und Kompetenzentwicklung: Interaktiv, transparent und visualisiert		Andere	Textgenerierung
Entwicklung eines Learning Designs für eine Weiterbildung		Selbstlernphasen gestalten	Textgenerierung

6 Support

Bei Fragen oder Unsicherheiten sprechen Sie uns gerne an. Dies können technische, didaktische oder rechtliche Aspekte sein.

Schreiben Sie bitte eine E-Mail an kiserv@htwsaar.de